



## Abschied-Anstandslos-Anfang

Gefühle legten sich  
nicht gar ruhig aber  
stellten sich auch  
noch nicht ganz  
in den Schatten  
des goldenen Waldes  
aus Nichtigkeit und  
Sehnsucht nach Nähe  
heraus gefrorener Bilder  
von Bergen von Bildern  
verbargen sie der Sonne  
harter Strahlen Stimme:

Stählern und kalt  
war ihr Laut. Züge  
aus Zigaretten voll  
bleierner Ratlosigkeit  
so nie von Gebirgsbächen  
erwartet worden, aber  
dann doch kosten mussten  
sie aus Haarbüscheln  
ihrer liebsten Köpfe,  
deren Ideen und Gedanken  
sie zu hassen gelernt hatten:

Zugvögel deine Küsse  
dort lagen sie nun  
den stummen Wurzeln  
zu ihren harten Füßen,  
die weder Füße  
noch Antworten hatten  
sie für schöne Worte  
aus glänzendem Stein  
geschlagener Trugbilder.  
Stattdessen sprachen sie  
von Herzhäusern  
ohne Fundament und  
dann strahlten sie,  
die toten klaren Seen,  
Erinnerungen ohne Stab  
und stecken an Lebwohltage:

Dort ist ein Horizont  
ein Meer aus Kellern  
in vergehendes Licht  
getauchter Haut



## Abschied-Anstandslos-Anfang

aus Leidenschaft  
begangener Brudermorde  
und schließlich  
verstand die vom Gleis  
entstellte Heide  
die Notwendigkeit  
ihres Bauernopfers  
und ließ uns ziehen  
in die Nacht, die anfangs  
nach glühender Freiheit  
schmeckte die Einsamkeit.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).